

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

**Montag, 9 - 12, Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag 11 – 16.30 Uhr,
Freitags 9 – 12 Uhr - Mittwoch geschlossen**

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26

Erzgebirgssparkasse:

Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag 15 - 17 Uhr und Dienstag, 1. August, 13 – 16.30 Uhr

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234 - Fax 037368/12709

Pfarrer Michael Harzer

Gemeindepädagogin Corina Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de

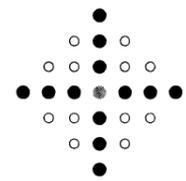
Herzliche Einladung zur Luther-Ausstellung

Zwei Einträge aus dem Gästebuch:

„Einfach beeindruckend – diese Ausstellung. So viele Informationen – ein Besuch genügt hier nicht.“ (BK, 19.06.2017)

„Zum Ortstreffen der im benachbarten Gebirgsneudorf geborenen und 1945/46 vertriebenen Einwohner angereist, finden wir in dieser Kirche eine so gut recherchierte, gut gemachte und erfreulich orts- und regionalbezogene Ausstellung vor. Sie ist dem Reformationsjubiläum 1517 – 2017 viel näher als der ev. Kirchentag in Berlin, den ich als heutiger Berliner mit ungutem Gefühl verfolgte, was den künftigen Weg der ev. Kirche angeht.“ (RM, 24.06.2017)

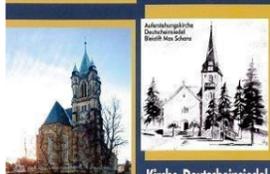
Bis Oktober täglich in der Kirche Deutscheinsiedel!



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



500 JAHRE REFORMATION
ERZGEBIRGE



Kirche Deutscheinsiedel
MAI - OKT. 2017
EINTRITT FREI
täglich geöffnet 10-17 Uhr
Führungen unter Tel. 037362-8385

1517-1539-2017

Kirchenbote

*Der Ruf zur Kirche für die Gesamtkirchgemeinde Seiffen
mit Deutschneudorf und Deutscheinsiedel*

August 2017



*Gespannte Blicke- einige unserer Sonntagsschulkinder
am Tag der Jubelkonfirmation(Foto: Kantor Tobias Braun)*

Monatsspruch für August:

Der Apostel Paulus bezeugt: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg. 26,22)

Gedanken zum Monatsspruch

Meine lieben Seiffener, Deutschneudorfer und Deutscheinsiedler, meine lieben Leser in der Nähe und in der Ferne,



„Was gibt's denn da zu sehen?“ – so hat unser Kantor das Bild überschrieben, das am Sonntag der Jubelkonfirmation am 11. Juni 2017 an unserer Alten Schule entstand. Gespannt schauen die Kinder der Sonntags-Schule auf den langen Zug der Jubelkonfirmanden, der sich vom Pfarrhaus Richtung Kirche bewegte. Was spricht alles aus den Augen und den Gesichtern der Kinder! Was für ein herrliches, aussagestarkes Bild!

Wenn in diesen Tagen ein neues Schuljahr beginnt, so wünsche ich den Erstklässlern, aber auch den Schülern der höheren Klassen diesen gespannten Blick in jeden neuen Schultag, die Freude auf das, was da wieder zu erfahren ist.

Wenn jemand in diesen Tagen einen neuen Lebensabschnitt beginnt, dann wünsche ich ihm solche Neugier, solche Vorfreude, auf das, was kommt.

Aber auch wer in diesen Tagen wieder an die gewohnte Arbeit oder Aufgabe geht, der bleibe gespannt auf die kleinen, positiven Überraschungen, die uns Gott, unser Vater, bereithält, auch mitten im Alltag!

Und diesen gespannten Blick, die großen Augen, die nichts verpassen wollen, die wünsche ich auch den Älteren, dass sie erwartungsvoll in jeden neuen Tag gehen können.

Ich finde, Christen sollen und dürfen äußerst neugierig sein auf das, was Gott mit ihnen hier in dieser Welt und erst recht dann in seiner neuen Welt mit uns vorhat. Neugier im guten Sinne, die sich auf Gutes freut, ist ein Ausdruck der Hoffnung unseres Glaubens. Zu ihr ermutigt uns Martin Luther mit den wunderbaren Worten: „**Keiner lasse den Glauben daran fahren, dass Gott an ihm heute eine große Tat tun will.**“

Und Paul Gerhardt dichtet von der Hoffnung auf Gottes neue Welt:
***O wär ich da, o stünd' ich schon, ach, süßer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Palmen: So wollt' ich nach der Engel Weis'
erhöhen deines Namens Preis mit tausend schönen Psalmen!***

Herzlichst lade ich mit diesem Bild natürlich auch wieder ein zur Sonntagsschule, zur Kurrende und Vorkurrende, zur Christenlehre, zum Freundeskreis und zum Konfirmandenunterricht, den Kreisen, die jetzt im August wieder neu starten. Besten Dank allen, die sich dabei engagieren. Ich wünsche diesen Kreisen und natürlich Euch und Ihnen allen ganz persönlich und im Namen des Kirchenvorstands auch im neuen Schuljahr den reichen Segen unseres Gottes. Ihr/Euer Pfarrer Michael Harzer

Was bedeutet Dir selbst der Glaube?

Ich bin sehr gern im Gottesdienst und höre aufmerksam die Predigt. Ich bekomme daraus die Kraft, die ich in all den Jahren gebraucht habe und heute noch brauche.

Hast Du ein „Lieblingsbibelwort“ oder ein Lieblingslied?

Ein Lied fällt mir sofort ein: „Großer Gott, wir loben dich“.

Genießt Du jetzt mit 67 ausschließlich das „Rentnerdasein“?

Da bin ich, glaube ich, nicht der Mensch dazu. Auch weiterhin werde ich Dienstleistungen auf den Friedhöfen und Grabpflegen anbieten. Wenn Vertretungen gebraucht werden, bin ich, solange es geht, zur Stelle. Und mit unseren Ferienwohnungen und dem Haus haben wir immer einiges zu tun. Sicher freut sich meine Frau aber, dass nun etwas mehr Zeit ist.

Lieber Christian, im Namen des Kirchenvorstands sagen wir Dir herzlichsten Dank für Deinen treuen Dienst und wünschen Dir Gottes Segen auf dem Weg ins Morgen!

Hinweise an die Gemeinde

Ihr Lieben,

herzlichst laden wir Euch zu allen Veranstaltungen im August ein.

Was für eine Vielfalt von Angeboten gibt es bei uns, von den vertrauten Gottesdiensten über die Musiken, die Familiengottesdienste und den Mundartgottesdienst bis hin zu den Lichtblick-Gottesdiensten. Für jeden ist etwas dabei.

Jeder setze es sich zum Ziel, wenigstens einmal im Monat bei einer Veranstaltung in unseren Kirchen zu sein!

Auf Folgendes sei besonders hingewiesen:

1. Seit Anfang 2017 übernimmt die **Firma André Lorenz** das Grabmachen auf unseren kirchlichen Friedhöfen. Dazu wurde ein Werkvertrag abgeschlossen. Der Auftrag dazu wird jeweils vom Pfarramt erteilt.

Unser bewährter Friedhofsmitarbeiter **Joachim Müller**, der unseren Friedhof in bester Weise immer wieder zu einem Garten macht, führt in enger Abstimmung mit dem Pfarramt alle anderen Arbeiten im Zusammenhang mit der Bestattung aus.

Unserem langjährigen Grabmacher Christian Reichelt, der nach dem offiziellen Eintritt in den Ruhestand und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Grabmacher tätig ist, danken wir ganz herzlich für seinen über 20jährigen verantwortungsvollen Dienst. Er ist weiterhin als Dienstleister ansprechbar.

2. Meine Frau **Corina Harzer** ist ab August auch für die Arbeit mit Kindern in Neuhausen-Heidersdorf zuständig, so dass wir die Christenlehrearbeit bei uns auf zwei Tage konzentrieren werden (siehe S. 5).

3. Alle **Schüler der 7. Klasse** sind herzlichst eingeladen zum **Konfirmandenunterricht**. Dazu treffen wir uns am 15.08. um 18 Uhr zunächst in der Alten Schule Seiffen zu einem kleinen Vorbereitungsabend.

Herzliche Grüße – Ihr/Euer Pfarrer Michael Harzer



Im Gespräch mit Christian Reichelt

Lieber Christian, seit einigen Monaten bist Du aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr als Grabmacher auf unserem Friedhof tätig. Wie geht es Dir heute?

Gesundheitlich geht es Gott sei Dank besser. Manchmal vermisse ich den Dienst, den ich lange getan habe. Natürlich ist es aber auch schön, etwas mehr Freizeit zu haben.



Seit wann hast Du Gräber gemacht?

In Deutschneudorf schon seit ungefähr 35 Jahren. Weil ich damals noch bei Ziko arbeitete, mussten die Gräber entweder nach Feierabend oder während einer unbezahlten Freistellung geschaufelt werden. Oft habe ich das zusammen mit meinem Bruder Conrad getan. Absolut alles ging damals in Handarbeit. Weil in Seiffen die Träger fehlten, haben wir Deutschneudorfer oft den Trägerdienst mit gemacht. Nach der Wende übernahm ich dann auch die Arbeiten auf dem Deutscheinsiedler Friedhof und nachdem ich mich 1994 als Dienstleister selbständig gemacht hatte, auch auf dem Seiffener Friedhöfen.

Weißt Du, wie viele Gräber Du in all den Jahren gemacht hast?

Das habe ich nicht gezählt oder aufgeschrieben, aber zwischen 1000 und 1300 könnten es schon sein. Den Seiffener Friedhof habe ich einmal komplett „belegt“, den Deutschneudorfer wohl fast 2 Mal.

Wie schwer war es für Dich, so nahe in Kontakt mit dem Tod und den Toten zu sein? Fiel Dir das Grabmachen schwer?

Na, ich in die Arbeit von Kind auf hineingewachsen. Mein Großonkel Otto Wenzel machte früher die Gräber und schon sehr früh habe ich ihm mitgeholfen. Und dann wusste ich immer, dass das Grabmachen ein Dienst in der Gemeinde ist, den man im Glauben an Gott und die Auferstehung tut.

Bewegt hat mich sehr der Umgang mit den Angehörigen. Besonders wenn an manchen Tag drei Beerdigungen waren, musste man sich immer wieder auf einen neuen Umgang mit Tod und Trauer einstellen. Dort habe ich gemerkt, dass mir dazu eine ganz besondere Kraft geschenkt wurde. Nie ist mir meine Arbeit wirklich schwer gefallen, auch wenn kaum Zeit für Urlaub war.

Welche Erfahrung möchtest Du besonders weitergeben?

Vor allem die, dass es für viele Menschen notwendig ist, am offenen Sarg noch einmal bewusst Abschied zu nehmen. Um das zu ermöglichen, habe ich mir viel Zeit genommen.

Nun bist Du auch schon lange in zwei anderen Bereichen tätig, als Kirchvorsteher und in der Feuerwehr.

Ja, Kirchvorsteher bin ich, glaube ich, 1971 geworden. Und in der Feuerwehr bin ich seit 50 Jahren. Im Kirchenvorstand hatte ich vor allem in den baulichen Dingen schöne Erlebnisse, z.B. die Kirchenrenovierung 1987, als so viele, auch welche, die gar nicht zur Kirche gehörten, mit anpackten und wir auch viel Unterstützung von den Betrieben bekamen.

So müsste es heute noch sein?

Ja, ich wünsche mir, dass wir als Gesamtkirchgemeinde Seiffen weiter fest zusammenstehen und sich viele Menschen zum Gottesdienst rufen lassen.

Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf, Deutscheinsiedel



05. August – Sonnabend

10 Uhr Festgottesdienst der Heimatfreunde Brüx in Deutscheinsiedel
17 Uhr Sommermusik in Seiffen mit zwei Musikstudentinnen aus Böhmen, Gesang und Klavier

06. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel
10.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen (Jes. 2, 1 – 5 - Schwerter zu Pflugscharen)
14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Deutschneudorf



12. August – Sonnabend

17 Uhr Sommermusik in Seiffen mit unserem Kirchenchor und Kantor Tobias Braun, Orgel
19.30 Uhr Gemeindeabend in Deutscheinsiedel – „Luther und die Politik“

13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis (Matth. 7, 24 – 27 – Fester Grund!)

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule

19. August – Sonnabend

17 Uhr 7. Sommermusik in Seiffen mit dem Posaunenchor

20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Mundartgottesdienst in Seiffen
im Rahmen der Liedertour unter dem Motto:
„Vom Dörfel drübn e Glöckel klingt“
10.00 Uhr Lichtblickgottesdienst in Deutschneudorf mit Kinderbetreuung



25. August – Freitag

18 Uhr Vortrag mit Dr. Albrecht Kirsche im
Rahmen der Luther-Ausstellung in der Kirche in Deutscheinsiedel

26. August – Sonnabend

17 Uhr Sommermusik in Deutscheinsiedel mit dem Anton-Günther-Chor –
Leitung und Orgel: Kantor Tobias Braun

27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf
15 Uhr Bergandacht in Seiffen unter dem Motto
„Feuer – Gottesgabe und Schrecken für den Bergmann“



02. September – Sonnabend

17 Uhr Seiffener Sommermusik mit dem Instrumentalkreis und Kantor Tobias Braun
19.30 Uhr Gemeindeabend in Deutscheinsiedel: Martin Luther und der Gottesdienst“

03. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule

Fürbitte

Zur Kristallhochzeit (15 Jahre) gesegnet wurden:
am 7. Juli Dirk und Kerstin Lohan aus Neuhausen



Zur Rubinhochzeit (40 Jahre) gesegnet wurden:
am 7. Juli Volkmar und Birgit Brückner aus Deutschneudorf

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) gesegnet wurden:
am 15. Juli Peter und Renate Großmann aus Halle
am 15. Juli Heinz und Margaretha Dreinhöfer aus Hildesheim
am 22. Juli Klaus und Gisela Müller aus Freital

Zur Platinhochzeit (55 Jahre) gesegnet wurden:
am 22. Juli Lothar und Sieglinde Kuhnert aus Limbach

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. 1. Kor.16, 14

In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

am 26. Juni Helga Heidenreich geb. Kluge aus Seiffen, fast 87 Jahre
am 27. Juni Werner Engelmann aus Seiffen, 84 Jahre
am 3. Juli Leni Krinks geb. Kluge aus Deutscheinsiedel, fast 71 Jahre
am 4. Juli Monika Hegewald geb. Lehmann aus Seiffen, 74 Jahre
am 5. Juli Hanna Gernegroß geb. Strauß aus Seiffen, zuletzt im Pflegeheim Olbernhau, fast 96 Jahre
am 15. Juli Werner Schubert aus Seiffen, fast 83 Jahre



Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. (Ps. 127, 1)



In unserer Mundart

Was macht siech racht bräät? Gottvrgassnhäät!
Gruuße, Klääne, Arme, Reiche - viele denkn heit dos Gleiche:
„Mir ham kääne Not - fier was brauch´ mr Gott?“

Sälts dan werklich gabn? Lenkt dar unsr Labn?
Worum gibbts doo soviel Kriegslääd, soviel Elend, soviel Krankhäät?
Oft is´ s in dr Walt lieblos, rauh un kalt.

Wos mr braucht zun Labn hoot uns Gott schonn gabn.
Seine Ordnung´ n un Gebote sei bloß nich mehr in dr Mode.
Mir wolln 's bessr bring, ´s will när nich geling.

Drim komm doch zärick, such bei Gott dei Glick!
In sein Heiland schenkt ´r Frieden,
will erfülltes Labn uns bieten.

Brauchst ä bissl Mut - abr dann wärd´ s gut! (Wolfram Börner, 2017)

Unsere Gemeindegruppen

Frauenkreis Seiffen: Sommerpause!

Rentnerkreis Seiffen: Montag, 07.08., 14.15 Uhr Pfarrhaus

Lesekreis Seiffen: Sommerpause!

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 01.08., 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 10.08., 14.00 Uhr

Bibelstunde Seiffen: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule,
am 09.08., 8. Luthervortrag: Luthers Weg 1531 – 42 „Die Erhaltung der Kirche“

Bibelstunde Deutscheinsiedel: Mittwoch, 02. und 16.08., 19.30 Uhr

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS): Montag, 28. August, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstr. 101 - Frieder Uhlig,
Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags 19 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Seiffen: Nach Einladung wieder dienstags 19.30 Uhr

Kirchenchor Deutschneudorf: Nach Einladung montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Vorkurrende Seiffen: Nach Einladung freitags, 15 Uhr Pfarrhaus!

Kurrende Seiffen: Nach Einladung freitags, 16 Uhr Pfarrhaus!

Christenlehre: Seiffen Kl. 1 und 2 - donnerstags 15 – 16 Uhr
Seiffen Kl. 3 und 4 – donnerstags 16 – 17 Uhr, Deutschneudorf Kl. 1 – 6:
Mittwochs 15 – 16 Uhr (jeweils im Pfarrhaus - ab dem 23.08.

Freundeskreis Seiffen: Nach Einladung sonnabends 16.30 Uhr

Vitamin G: Nach Vereinbarung!

"Atempause": 03. und 17. August Gebetskreis, (jeweils 19.30 Uhr)

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Dringend gesucht!

Anlässlich des Luther-Jahres suchen wir für den Reformationsherbst, September – November 2017 Dich oder Sie!!! - 14 Leute, die bereit sind, aller 14 Tage zwei Stunden zwischen 15 und 17 Uhr in unserer Kirche zu sein, damit die Kirche etwas länger offen bleiben kann. Meldung bitte an das Pfarramt oder unseren Kantor!

